

TOTSCHWEIGEN ODER DRÜBER REDEN?

- Der Tod in Kinderbüchern -

Erwachsene Ängste

- ▣ Wunsch, dass Kind vor „schweren“ Themen zu schützen
- ▣ Tabuthema → Sprachlosigkeit
- ▣ Sorgen der Eltern übertragen sich auf die Kinder
- ▣ Kinder fühlen sich mit dem Thema oft allein gelassen, nehmen Erwachsene nicht als Ansprechpartner wahr

Eltern können selten so unbefangen über
den Tod reden, wie ihre Kinder

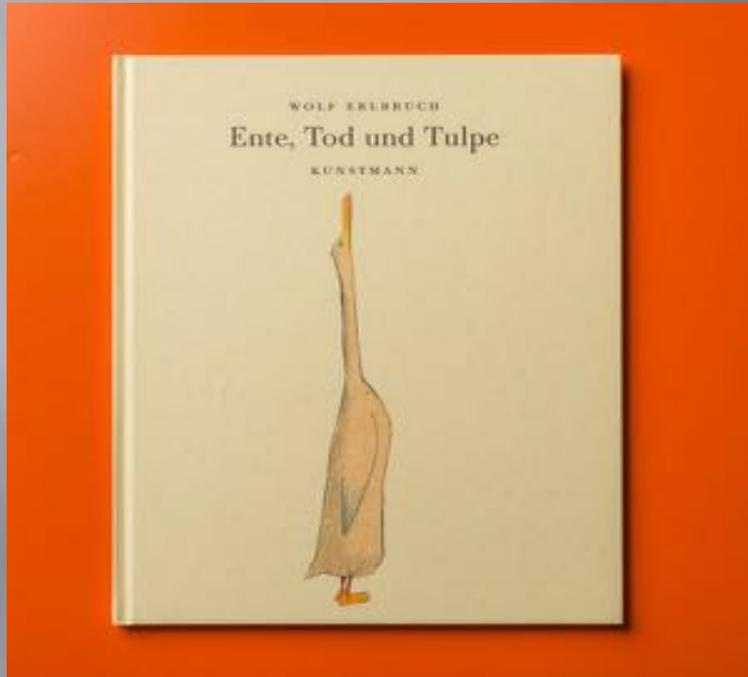
Kompetent mit Kindern reden

- ▣ Über den Tod reden, bevor jemand stirbt
- ▣ Das Thema natürlich in den Alltag einfließen lassen
- ▣ Kinderbücher bereit stellen
- ▣ Selber den Tod thematisieren und sich damit als Ansprechpartner bereit stellen
- ▣ Den Tod altersgerecht erklären, nichts auslassen und es nicht extra gruselig machen

Kinderbücher

- ▣ Kindgerechte Darstellungen
- ▣ Geschichten
- ▣ Fantastereien
- ▣ Erfahrungsberichte
- ▣ Antworten auf Kinderfragen
- ▣ Gesprächsanlässe bieten

Ente, Tod und Tulpe



- ▣ Tod als Person
- ▣ Freund_innenschaft zwischen Tod und Ente
- ▣ Philosophisch
- ▣ Ab vier Jahre

Abschied von Aika



- ▣ Tod von einem Haustier
- ▣ Gefühle, Nahbeziehung
- ▣ Suche
- ▣ Hauptperson ist PoC

Als der Tod zu uns kam

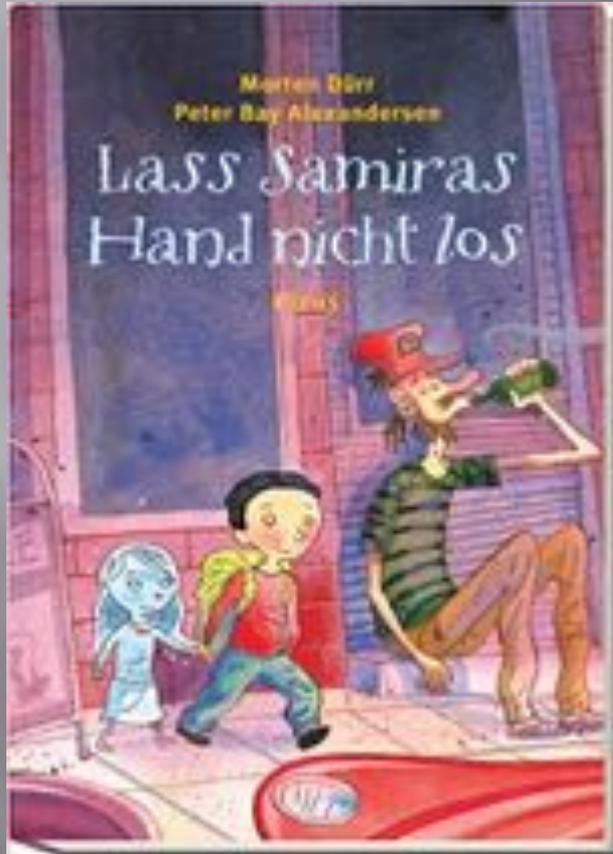


- ▣ Tod als Figur – auch Identifikationsfigur für Kinder, ist sympathisch
- ▣ Kleiner Bruder stirbt beim Hausbrand

aus
nd zwischen
i kleiner
i nicht.
n, um
uß.



Lass Samiras Hand nicht los



- ▣ Fluchtgeschichte, kleine Schwester ist gestorben
- ▣ Fokus ist auf dem Leben im neuen Land und der Umgang mit aktuellen Problemen (Schule)
- ▣ PoC Kinder in Hauptrolle

Die besten Beerdigungen der Welt



- ▣ Kinder als Akteure
- ▣ sie beerdigen Tiere, Trauerbegleitung

Die Königin und ich



- ▣ Ein Kind stirbt
- ▣ Fantasiewelt/
Traumreise?
- ▣ Begleitung in den Tod,
Umgang zu Lebzeiten
- ▣ PoC Figuren in
Hauptrolle

Fisch schwimmt nicht mehr



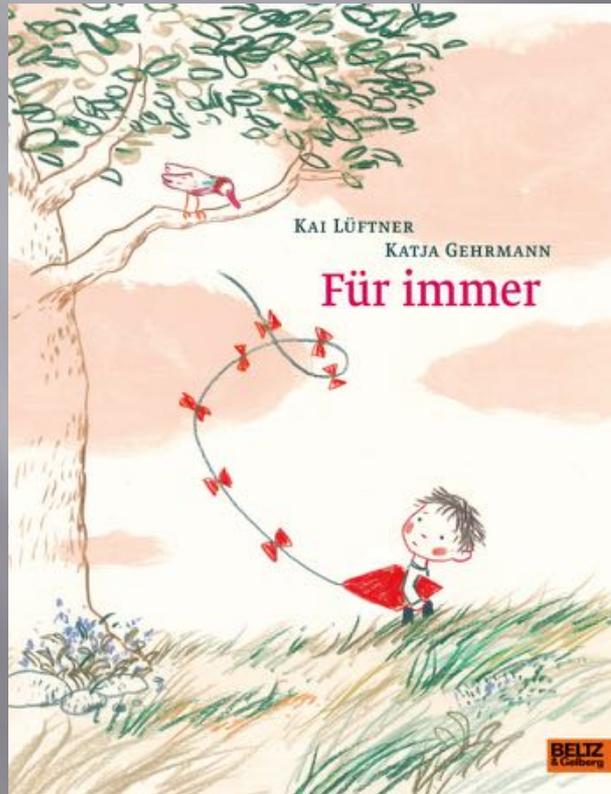
- ▣ Tiere als Hauptfiguren, der Goldfisch ist tot
- ▣ Sie versuchen ihn zu „erwecken“
- ▣ dann bestatten sie ihn und eine Blume wächst aus dem Grab
- ▣ Ab 3 Jahre

Das platte Kaninchen



- ▣ Lustig, nicht direkt zur Trauerbegleitung
- ▣ Ein Kaninchen wurde überfahren, ein Hund und eine Maus überlegen, was zu tun ist

Für immer



- ▣ Der Vater ist gestorben
- ▣ Das Kind beschreibt den Umgang der Erwachsenen mit ihm (die Armee der Sprachlosen, die Spaßmacher...)

Oma trinkt im Himmel Tee



- ▣ Das Enkelkind besucht die Oma und begleitet sie gemeinsam mit der Mutter in den Tod
- ▣ Gut für Trauerbegleitung
- ▣ Gefühle werden thematisiert
- ▣ PoC als Hauptfiguren

Ich pass von oben auf dich auf



- ▣ Beziehung zwischen Opa und Enkelkind
- ▣ Freundschaftliches Verhältnis bis in den Tod
- ▣ Die Familie begleitet die Situation liebevoll

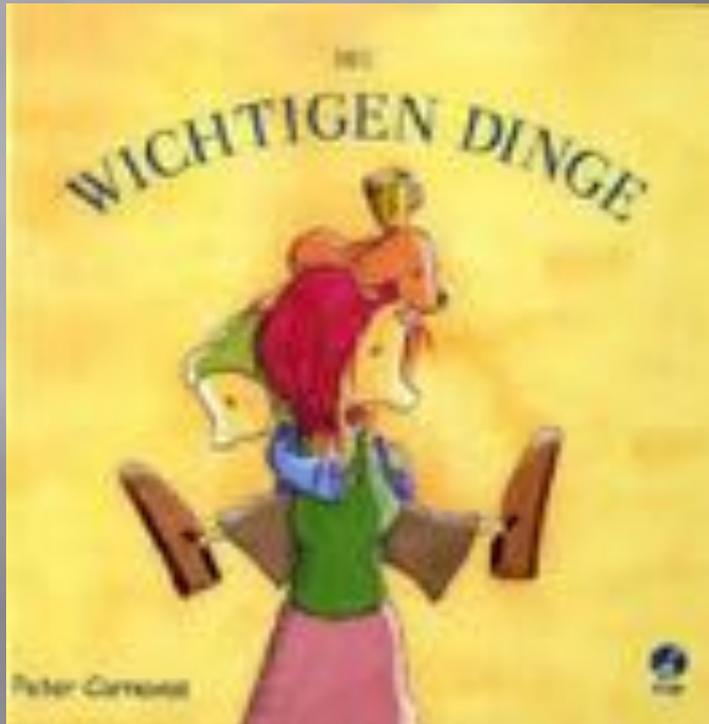


„Pico hat Krebs“, sagt Mama.
„Das ist eine Krankheit. Im Kopf.“

„Was ist das? Einen Krebs? Im Kopf?
Und Fische? Oder Hai-fische!“



Die wichtigen Dinge



- ▣ Mutter wird alleinerziehend, weil der Vater gestorben ist
- ▣ Sie entsorgt seine alten Sachen, aber das Kind holt sie heimlich zurück

Da spricht man nicht drüber



- ▣ der Vater bringt sich um
- ▣ Das Kind beschreibt die Reaktionen der (überforderten) Leute und sagt, was er sich wünscht und was er braucht
- ▣ Sehr Genderstereotyp
☹

Über den großen Fluss



- ▣ Befreundete Tierfamilie (Patchwork?) verliert einen lieben Freund
- ▣ Trauerbegleitung, Freund_innenschaft, Gefühle
- ▣ Kann auch queer gelesen werden